



Medienkommentar

Krieg und Wiederaufbau der Ukraine - ein gigantisches Geschäftsmodell



Europäische Staaten wollen der Ukraine finanziell helfen - bei der Verteidigung, aber auch beim Wiederaufbau des Landes. Auf einer Konferenz in Rom im Juli 2025 warben sie für einen Wiederaufbaufond und um private Investoren. Was von Politik und Leitmedien als „Hilfe und zukunftssträchtige Investition in die Ukraine“ propagiert wird, entpuppt sich in Wahrheit als ein gigantisches Kriegs-Geschäftsmodell, bei dem das ukrainische Volk buchstäblich verraten und verkauft wird.

Europäische Staaten wollen der Ukraine finanziell helfen - bei der Verteidigung, aber auch beim Wiederaufbau des Landes. Ab 10. Juli fand dazu eine Wiederaufbaukonferenz für die Ukraine statt. An dem zweitägigen Treffen in Rom sind etwa 60 Länder sowie internationale Organisationen und private Unternehmen beteiligt. Als eine Hilfsmaßnahme für die Ukraine wurde ein neuer europäischer Fond zur Beseitigung der Kriegsschäden auf den Weg gebracht, an dem sich auch die Privatwirtschaft beteiligen soll. Kiew beziffert die Kosten auf ca. 850 Milliarden Euro für die nächsten 14 Jahre. Das Geld soll insbesondere in die Reparatur und den Neuaufbau von Energieanlagen fließen, aber auch in Industriebetriebe und digitale Rechenzentren.

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen bekräftigt: Man werde an der Seite der Ukraine sein, egal wie lange es dauert. Neben Deutschland wollen sich daran auch die EU-Kommission, die Europäische Investitionsbank, Italien, Polen und Frankreich beteiligen. Also im Prinzip genau jene, die den Ukraine-Krieg befeuern.

Dieser Wiederaufbaufond werde zusammen mit dem privaten Sektor Investitionen in Energie, Transport, kritische Rohstoffe und die Industrie - die zivil und militärisch genutzt werden kann - ankurbeln. ***"Wir investieren buchstäblich in die Zukunft der Ukraine, indem wir öffentliche Gelder nutzen, um groß angelegte Investitionen des privaten Sektors zu mobilisieren und den Wiederaufbau des Landes zu unterstützen."***

Klingt nett, aber: Was als "Hilfe" verkauft wird, sieht eher nach einem gigantischen Geschäftsmodell aus. Weshalb?

Die Hilfe soll erstens in die Verteidigung, sprich Rüstung, fließen. Gewinner: Die Superreichen!

Weiter soll die Hilfe in den Wiederaufbau fließen. Wie man sich das praktisch vorstellen kann, legte Kla.TV bereits im April 2023 dar. Sehen sie dazu einen Ausschnitt aus „Die Akte Selenskyj - Ein Schauspieler auf der großen Weltbühne“ unter www.kla.tv/25731:

Der Türöffner für die Reichsten der Reichen

Seit dem 28.12.2022 existiert eine Vereinbarung zwischen Präsident Selenskyj und Larry Fink, dem Vorstandsvorsitzenden von BlackRock. Diese weltweit größte Investmentgesellschaft verwaltet derzeit ein Vermögen von über zehn Billionen US-Dollar und ist strategischer Partner des WEF. BlackRock- Chef Larry Fink ist neben Klaus Schwab auch einer der Köpfe des World Economic Forum. Man vereinbarte, sich – Zitat – „in naher Zukunft darauf zu konzentrieren, die Bemühungen aller potenziellen Investoren und Teilnehmer am Wiederaufbau der Ukraine zu koordinieren und Investitionen in die wichtigsten und wirkungsvollsten Sektoren zu lenken“. Auf Selenskyjs offizieller Website ist zu lesen, dass das BlackRock-Team schon seit mehreren Monaten „an einem Projekt zur Beratung der ukrainischen Regierung bei der Strukturierung der Wiederaufbaufonds des Landes“ arbeite. Selenskyj dankte Larry Fink für die Arbeit des „professionellen Teams“. Wofür die professionelle „Hilfe“ der Superreichen in allen Bereichen?

Erstens: Selenskyj privatisiert staatliche Unternehmen in großem Stil. Von ca. 3.700 staatlichen Unternehmen sollen nur noch einige hundert übrig bleiben.

Zweitens: Der Agrarsektor wurde und wird unter ausländischen Unternehmen aufgeteilt. 10 Unternehmen kontrollieren ca. 71% des Agrarsektors, darunter multinationale Konzerne wie Cargill, DuPont und Monsanto. Diese kauften ca. 17 Mio. ha Land auf, soviel wie die Agrarfläche Italiens.

Drittens: Als „Gegenleistung“ für die Waffenlieferungen dürfen US-Konzerne ukrainische Firmen und Vermögenswerte aufkaufen. Geht es wie immer nur um's Geld? Weit gefehlt. Geld dient immer einem Zweck. Die Frage ist: Welchem genau?

Selenskyj – Spieler des WEF

Von vielen Menschen wird Selenskyj als Präsident wahrgenommen, der großen Fortschritt und Gedeihen über das Land gebracht hat. Tatsächlich flossen bereits zig Milliarden von den ganz großen Global Players ins Land. Doch Vorsicht: Was wurde dafür verkauft und in welche Betriebe genau wird das Geld investiert? Hören wir dazu Selenskyj selbst: Hier einige Zitate aus seiner Rede zur Nation vom 28. Dezember 2022: **„Die Ukraine und der ukrainische militärisch-industrielle Komplex war und wird einer der mächtigsten in Europa und der Welt sein, da bin ich mir sicher.“** oder **„Auf dem gesamten Territorium unseres Staates müssen die Infrastruktur, die Energieversorgung, der soziale Bereich und andere Objekte, die nicht den modernen Sicherheitsanforderungen entsprechen, wieder aufgebaut werden.“** Dazu fließen vorerst geschätzte 500 Milliarden \$ allein für den Wiederaufbau. Jetzt schon? Mitten im Krieg? Für das gesamte Territorium? Bisher gibt es nur in einigen Gebieten Krieg. Wer ist denn hier so sehr um den sofortigen Wiederaufbau bemüht? Die Gelder stammen vom berüchtigten Weltenlenker Soros, aus EU-Mitteln und

von BlackRock. Selenskyj weiter: „**Und ich danke allen Ländern und Unternehmen, internationalen Organisationen und Menschen, die uns mit Ausrüstung versorgen und finanzielle Unterstützung leisten, um die Menschen in der Ukraine mit Licht, Wärme und Kommunikation zu versorgen! Ich danke Ihnen! Ein Beispiel: Wir werden die Zahl der StarLink-Terminals in der Ukraine, die eindeutig die Überlegenheit der Zivilisation über Terror und Barbarei beweisen, in naher Zukunft auf mehr als dreißigtausend erhöhen.**“ StarLink ist ein von dem US- Raumfahrtunternehmen SpaceX betriebenes Satellitennetzwerk, das eine lückenlose Überwachung ungekannten Ausmaßes erlaubt. Frage: Was hat StarLink mit Licht, Wärme und Kommunikation der Menschen zu tun? Die Formulierungen von Selenskyj erinnern sehr an den geplanten Great Reset des WEF – den Zusammenschluss der Reichsten und Mächtigsten der Welt.

Einige erklärte Hauptziele des WEF sind:

1. Die Einführung einer Digitalen Identität für jeden Menschen weltweit
2. eine globale Digitale Währung weltweit
3. ein bedingungsloses Universelles Grundeinkommen weltweit

Selenskyj spricht es offen aus: „**Wir sind bereits jetzt – und werden es auch in Zukunft sein – führend bei der digitalen Transformation unseres Staates und unserer Gesellschaft.**“

Zwischenfazit: Wir sehen, dass unter human klingenden Zielen die mächtigsten Organisationen wie BlackRock, WEF und multinationale Konzerne die Krisen nutzen, um die Agenda des WEF umzusetzen. Die Ukraine wird quasi zum „Musterlände“ des WEF umgestaltet.

Fazit: Selenskyj erweist sich als ein aktiver Mitspieler des WEF, der sein Land an US-Konzerne verkauft und die eigenen Landsleute den US-Großmachtinteressen opfert. Der anhaltende Krieg mit Russland scheint für die Umwandlung des Landes nach den Ideen des World Economic Forums ideal.

Diese Kla.TV-Recherche aus dem Jahr 2023 hat offensichtlich nicht viel von ihrer Aktualität eingebüßt. Man beachte: Laut Tagesschau soll das Geld insbesondere in

- die Reparatur und den Neuaufbau von **Energieanlagen** fließen, aber auch
- in zivil und militärisch nutzbare **Industriebetriebe**,
- **digitale Rechenzentren**,
- **kritische Rohstoffe und Transport.**

Erwähnenswert ist hierbei, dass die Ukraine über sehr viele und wertvolle Bodenschätze unter anderem Edelmetalle sowie seltenere Metalle verfügt.

Es gibt Vorkommen an Aluminium, Beryllium, Germanium, Gold, Kupfer, Lithium, Molybdän, Nickel, Niob, Platin, Scandium, andere Seltenerdmetalle, Tantal, Uran und vieles mehr.

Dies alles ist äußerst interessant für eine Ausbeutung und digitale Umgestaltung des Landes - letztere ein ausdrücklich erklärtes Ziel von Selenskyj.

Nicht ausdrücklich auf der Aufbaukonferenz erwähnt sind der Wiederaufbau der Lebensgrundlagen für die Bevölkerung wie die Wasserversorgung oder der Wiederherstellung der zerstörten Städte und Dörfer.

Gewinner sowohl der enormen Aufrüstung als auch des „Wiederaufbaus“ ist der militärisch-industrielle Finanzkomplex. Dieser kann mit einer angepassten Infrastruktur das Land hemmungslos ausschachten.

Was von Politik und Leitmedien als „Hilfe und zukunftsreiche Investition in die Ukraine“ propagiert wird, entpuppt sich in Wahrheit als ein gigantisches Geschäftsmodell, um private Investoren noch reicher zu machen. Außerdem wird die Transformation des Landes hin zur digitalen Kontrolle vorangetrieben. Das ukrainische Volk wird durch dieses „Kriegsgeschäftsmodell“ buchstäblich verraten und verkauft.

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten und seien Sie bei dem lichtvollen Prozess der weltweiten Herzenstransformation mit dabei!

von ag.

Quellen:

Wiederaufbaukonferenz: Aussagen des Mainstream

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-konferenz-rom-100.html>

<https://www.srf.ch/audio/srf-4-news/was-braucht-es-fuer-den-wiederaufbau-der-ukraine?id=af5a6827-343b-4d95-bcb3-f9b099551966#autoplay>

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/ukraine-konferenz-rom-102.html>

Rohstoffe der Ukraine

Papier des Deutschen Bundestages/Wissenschaftliche Dienste von 2023: WD-5-3000-076-23-pdf [PDF www.bundestag.de](http://www.bundestag.de))

<https://www.bundestag.de/resource/blob/979936/3fb61813be6833a3b4278acda81adefb/WD-5-076-23-pdf.pdf>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Politik - www.kla.tv/Politik

#NWO - www.kla.tv/NWO

#GreatReset - www.kla.tv/GreatReset

#EU-Politik - www.kla.tv/EU-Politik

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.